



---

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur (WTKA/XVII/013/2019)

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 12.06.2019

**Sitzungsbeginn:** 15:30 Uhr

**Sitzungsende:** 15:59 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus-Neubau, Zimmer 413

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Ursel Nimmrich

---

#### stellv. Vorsitzende/r

Frau Susanne Westermann

---

#### Ausschussmitglieder

Herr Fritz-Hannes van Beckum

---

Herr Wilhelm Bloem

---

Herr Sönke Eden

---

Herr Paul Foest

---

Herr Ferhat Özdemir

---

Herr Dieter Schmidt

---

Frau Beate Stammwitz

---

Frau Christina Stoye-Grunau

---

#### beratende Mitglieder

Frau Gesa Groenewold

---

Herr Jochen Möller

---

Herr Johannes Poppen

---

Herr Bastian Wehr

---

## **Verwaltung**

Frau Beatrix Kuhl

---

Frau Martina Salie

---

Herr Michael Schmidt

---

Herr Uwe Taute

---

## **Gäste**

Frau Jeannette Ebers-Ernst

---

Herr Claus-Peter Horst

---

Herr Jörg Kuhls

---

Christian Pabst

---

Herr Peter Peschel

---

## **Abwesend:**

## **Ausschussmitglieder**

Herr Jörg Betz

---

## **beratende Mitglieder**

Herr Roland Gottlieb

entschuldigt

---

Herr Marc Meierholz

---

Frau Heike Nicolai

---

Herr Werner Oldigs

---

Frau Gaby Oldinski

entschuldigt

---

Herr Clemens Ressmann

entschuldigt

---

Herr Karl Stomberg

entschuldigt

---

Herr Thorsten Tooren

---

## **Verwaltung**

Frau Doris Ulfers-Brandt

---

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde zu den zu behandelnden Tagesordnungspunkten
- 3 Genehmigung der Niederschrift des WTKA/XVII/012/2019
- 4 Modernisierung der Seeschleuse - Antragstellung zur Förderung der Kosten  
Vorlage: 9.23/XVII/1068/2019
- 5 Abschluss einer Zweckvereinbarung „Regionale Produkte in der Offensive“  
Vorlage: 4.24/XVII/1058/2019
- 6 Informationen
- 7 Anfragen
- 8 Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 15:30 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Sie begrüßte explizit die an der Sitzung teilnehmenden Gäste. Sodann stellte Sie die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Einwohnerfragestunde zu den zu behandelnden Tagesordnungspunkten**

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift des WTKA/XVII/012/2019**

Die Vorsitzende stellte die Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur vom 07. Mai 2019 (WTKA/XVII/012/2019) zur Genehmigung vor. Es gab keinerlei Anmerkungen zur Niederschrift.

#### **Beschluss: (einstimmig)**

Die Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur vom 07. Mai 2019 (WTKA/XVII/012/2019) wurde genehmigt.

### **TOP 4 Modernisierung der Seeschleuse - Antragstellung zur Förderung der Kosten Vorlage: 9.23/XVII/1068/2019**

Die Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt Nr. 4 auf und übergab das Wort an **Frau Ebert-Ernst** (Planungsbüro Grbv). Diese stellte die weitere Vorgehensweise zur beabsichtigten Modernisierung der Seeschleuse anhand einer Power-Point-Präsentation mit dem Ziel der Förderantragsstellung bei der NBank vor. (Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt).

**Frau Nimrich** erteilte im Anschluss an den Vortrag Frau Westermann das Wort.

**Frau Westermann** fragte nach, wer die Bautätigkeit überwache und ob es eine Garantie für das beabsichtigte Vorhaben gebe.

**Herr Pabst** (Bremenports) antwortete direkt hierzu, dass für die Begleitung des Bauvorhabens Honorare eingeplant wurden, ein entsprechendes Unternehmen jedoch im Rahmen der Ausschreibung hierfür gefunden werden müsse.

Ferner verwies er darauf, dass eine gewisse Kostensicherheit im Rahmen eines Risikozuschlages in Höhe von 150.000 € eingeplant worden sei.

**Frau Nimmrich** betonte, dass die Ausschreibung vorbereitet wurde und entsprechend Risiken eingeplant wurden.

**Herr Eden** dankte dem Planungsbüro sowie der Projektsteuerung für den Vortrag und teilte mit, dass die Gruppe SPD / Linke der Vorlage folgen werde. Er bat lediglich die Stadtwerke um Stellungnahmen zu dem Vorhaben sowie zur bisher erfolgten Zusammenarbeit zwischen dem Planungsbüro und den Stadtwerken.

**Herr Foest** teilte mit, dass die CDU ebenfalls mit der Vorlage einverstanden sei und die Sanierung der Seeschleuse mit restriktiven Maßnahmen angegangen werde. Er betonte, dass die Kalksicherung von Seiten des Planungsbüros als derzeit verzichtbar angesehen werde und dieses für den städtischen Haushalt eine gute Nachricht sei und attestierte dem Planungsbüro eine solide Herangehensweise an die beabsichtigte Maßnahme.

Die Abtragung der abgelagerten 10.000 Kubikmeter Sediment sei nicht zu verhindern gewesen. Das Gesamtinvestitionsvolumen belaufe sich auf ca. 2,45 Millionen Euro, von welchem abzüglich der Förderungssumme ein städtischer Eigenanteil von ca. 1.000.000 € verbleibe. Dieses sei für die Stadt erträglich. Ferner seien die Planungskosten auch akzeptabel, gerade im Vergleich zu anderen Maßnahmen.

**Frau Nimmrich** erteilte **Herrn Dieter Schmidt** das Wort.

**Herr Schmidt** betonte, dass die Maßnahme aus seiner Sicht durchzuführen sei. Er möchte von dem Planungsbüro wissen, wie diese auf die Kosten von 720.000 € für die abzutragenden Sedimentablagerungen gekommen seien.

**Frau Ebert-Ernst** betonte, dass die Menge des auszubaggernden Sedimentes anhand von Peilplänen festgestellt worden sei. Sofern die erforderliche Planprofiltiefe hergestellt werden solle, so sei mit einer Verdreifachung der Kosten zu rechnen. Im Rahmen der Maßnahme soll ein Gefälle hergestellt werden, welche die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen der Stadtwerke verbessern und erleichtern.

**Frau Nimmrich** verwies darauf, dass die Stadtwerke AöR im stetigen Austausch mit dem Planungsbüro sind und erteilte **Herrn Horst** als Betreiber der Seeschleuse das Wort.

**Herrn Horst** betonte, dass die Stadtwerke AöR im stetigen Austausch mit dem Planungsbüro und Herrn Schmidt gewesen seien und es eine gute Zusammenarbeit gegeben habe.

**Frau Kuhl** verwies auf andere Summen, welche vorher im Raum standen, so dass die Investitionskosten insgesamt in Ordnung seien, gerade vor dem Hintergrund, dass seitens des Betreibers die Seeschleuse als abgängig galt.

**Frau Nimmrich** stellte die Vorlage zur Abstimmung und bedankte sich anschließend für die Vorstellung der Power Point Präsentation.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt verließen **Herr Horst, Herr Kuhls**, sowie **Herr Peschel** die Sitzung.

**Beschluss: (einstimmig)**

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Basis der vorgestellten Planungsergebnisse den Förderantrag bei der N-Bank zu stellen.

**TOP 5      Abschluss einer Zweckvereinbarung „Regionale Produkte in der Offensive“  
Vorlage: 4.24/XVII/1058/2019**

**Frau Nimmrich** rief den folgenden Tagesordnungspunkt auf.

Es gab hierzu keinerlei Anmerkungen, so dass sie den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung stellte.

**Beschluss: (einstimmig)**

Dem Abschluss einer zeitlich begrenzten Zweckvereinbarung im Rahmen des Leader-Projektes „Regionale Produkte in der Offensive“ wird zugestimmt.

**TOP 6      Informationen**

**Frau Salie** teilte mit, dass die im vergangenen Jahr in Leerort aufgrund abgängiger Lafetten abgebauten Kanonen anhand von Bauplänen aus dem Jahr 1998 wiederhergestellt werden. Der Auftrag hierfür wird zeitnah erteilt.

**TOP 7      Anfragen**

**Frau Gronewold** fragte an, warum die Sitzung des WTKA um 15:30 Uhr stattfinden würde? Es gebe Leute die arbeiten würden.

**Frau Kuhl** teilte mit, dass die Haushaltssicherungskommission um 17:00 Uhr tagen sollte, so dass die Verwaltung gezwungen gewesen sei, einen früheren Zeitpunkt zu wählen.

## **TOP 8      Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten**

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

**Frau Nimmrich** schloss die Sitzung um 15:59 Uhr.

gez. Ursel Nimmrich

gez. Beatrix Kuhl

gez. Uwe Taute

Vorsitzende/r

Bürgermeisterin

Protokollführer/in

F.d.R.:

Protokollführer/in